

Das Testament

Das Einfachste, um Ihren Nachlass nach Ihrem Willen zu regeln, ist ein rechtsgültiges Testament.

Diese Checkliste hilft Ihnen bei der Erstellung eines rechtsgültigen Testaments:

- Schreiben Sie Ihr Testament von Hand. Falls erwünscht, kann auch eine Notarin oder ein Notar mit der Beurkundung beauftragt werden.
- Wenn Sie bereits früher einmal ein Testament verfasst haben, müssen Sie im neuen Testament folgendes vermerken: «Ich widerrufe hiermit alle meine früheren letztwilligen Verfügungen.»
- Datum und Unterschrift sind zentrale Bestandteile, damit das Testament gültig ist.
- Lassen Sie Ihr Testament von einem Anwalt, einer Notarin oder Ihrer Bank auf Vollständigkeit und Rechtsgültigkeit hin überprüfen.
- Bestimmen Sie eine neutrale Person als Willensvollstreckerin oder Willensvollstrecker und vermerken Sie diese im Testament. Dabei kann es sich auch um eine Notarin oder einen Notar, eine Anwältin oder einen Anwalt oder um Ihre Bank handeln.
- Ihr Testament können Sie an einem sicheren Ort zu Hause, bei Ihrer Willensvollstreckerin oder Ihrem Willensvollstrecker oder gegen Bezahlung einer Gebühr bei einer Amtsperson beziehungsweise einer Notarin oder einem Notar hinterlegen. So wird es im Todesfall schnell gefunden.